

## Offizielle Eröffnung des Kreisverkehrs Herrsching am Montag, den 9. September 2019

- Der Kreisverkehr ist der erste und wichtige Baustein für die Erschließung des Schulgrundstücks am Mühlfeld für das geplante Gymnasium Herrsching.
- Hierüber soll künftig neben der allg. Erschließung des Grundstücks der Bus-Shuttle der Schüler\*innen aus/in Richtung Herrsching erfolgen, sodass diese dann gefahrlos entlang des Schulgrundstücks ein-/aussteigen können.
- Zukünftig ist zudem eine RVO-Bushaltestelle auf dem Grundstück vorgesehen, die ebenfalls über den Kreisverkehr angebunden ist. Diese ist dann auch Einstieg für Schüler in Richtung Andechs und Weilheim.
- Der Kreisverkehr wird zukünftig auch der neue südliche Ortseingang von Herrsching sein. Das Ortsschild wird in Richtung Andechs vor den Kreisverkehr gesetzt, sodass sich der Kreisverkehr damit „innerorts“ befindet.
- Die Ausführung stellt eine gelungene Einbindung des Verkehrsknotens mit der von Andechs mit starkem Gefälle kommende St 2067 in die schwierige Topographie dar.
- Obwohl der Kreuzungspunkt der beiden Staatsstraßen nur geringe Unfallzahlen aufweist wird der Kreisverkehr für mehr Sicherheit und einen besseren Verkehrsfluss bei niedrigeren Geschwindigkeiten sorgen
- Der Kreisverkehr wurde durch den Landkreis Starnberg als „Verursacher“ der Baumaßnahme Gymnasium Herrsching und der Gemeinde Herrsching finanziert.
- Wegen der starken Auslastung des Staatlichen Bauamtes Weilheim, durch andere wichtige Straßenbauprojekte, wurde die Baumaßnahme über die Landkreisverwaltung als Bauherrschaft baubegleitend betreut.
- Die Straßenbaulast wird nach Fertigstellung wieder an das Staatliche Bauamt Weilheim übergehen.

- Die Planungen zum Kreisverkehr begannen im Rahmen des Erschließungskonzepts für das Gymnasium Herrsching bereits im Frühjahr 2016 und sollten schon 2018 umgesetzt werden.
- Da keine wirtschaftlichen Angebote vorlagen mussten die Arbeiten im Herbst 2018 nochmals ausgeschrieben werden.
- Aufgrund der guten Witterung konnten die Arbeiten zum Kreisverkehr bereits Mitte März 2019 begonnen und im geplanten Terminrahmen soweit abgeschlossen werden, dass der Kreisverkehr heute nun offiziell eröffnet werden kann.
- Der veranschlagte Kostenrahmen in Höhe von rund 1,2 Mio. € wird nach dem aktuellen Abrechnungsstand eingehalten.
- Rund 1/3 der Kosten liegen wie so oft im Untergrund, beim Ausbau des Bodens und dem Unterbau für die während der Bauzeit notwendige Umfahrung des Baufelds
- Durch diese Umfahrung konnte der Verkehrsfluss auf den beiden Staatsstraßen sehr gut aufrecht erhalten werden.
- Die unumgängliche dreiwöchige Vollsperrung der St 2068 im Bereich von Mühlfeld zwang den motorisierten Verkehr zur Umfahrung über Vorderfischen und Erling.

**Ausblick Straßenbau in den kommenden Jahren:**

- Im nächsten Jahr soll die Erstellung des notwendigen Niederschlagwasserkanals in der St 2067 bis zur Panoramastraße / Seespitz mit Einleitung in den Ammersee ausgeführt werden.  
Damit kann gewährleistet werden, dass auch schon während der Bauzeit des Gymnasiums die Entwässerung des Schulgrundstücks gesichert ist.
- Im Zuge des Neubaus „Gymnasium Herrsching“ wird dann auch noch der Straßenabschnitt entlang des Schulgrundstücks bis zur Panoramastraße hergestellt. Dieser Bauabschnitt wird dann mit einer großen Busbucht für 3 Linienbusse, einer Querungshilfe in der Staatsstraße, einer Abbiegespur in die geplante Tiefgarage und einem verbreiterten seeseitigen Gehweg bis zum Seespitz hergestellt.